



MARKTGEMEINDE

# Röschitz

GEMEINDENACHRICHTEN

SOMMER 2022



[roeschitz.at](http://roeschitz.at)

© Reinhard Poppitsch/mediadesign.at, (3) Kastner Media

RÖSCHITZ



ROGGENDORF



KLEIN-JETZELSDORF



KLEIN-REINPRECHTSDORF



# **RÖSCHITZER GEMEINDENACHRICHTEN**

## **Aus dem Inhalt**

<b>Vorwort des Bürgermeisters</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Glasfaserausbau</b>	<b>Seite 2</b>
<b>Kanalbauarbeiten</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Sammelaktion für Ukraine</b>	<b>Seite 4</b>
<b>Personelle Änderung im Kindergarten und in der schulischen Nachmittagsbetreuung</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Kleinkindbetreuung</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Kindergarten Röschitz/Roggendorf</b>	<b>Seite 7-8</b>
<b>VS Röschitz</b>	<b>Seite 9-10</b>
<b>Landjugend Röschitz</b>	<b>Seite 11</b>
<b>Klimaticket / PV-Anlagen</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Aus dem Gemeindeamt</b>	<b>Seite 13-19</b>
<b>Rattenbekämpfung</b>	<b>Seite 19</b>
<b>Der Notar / Standesamt Eggenburg</b>	<b>Seite 20</b>
<b>Trinkwasseruntersuchung 2022</b>	<b>Seite 21</b>
<b>Hundehaltung / Volksbegehren</b>	<b>Seite 22</b>
<b>Naturschätze im westlichen Weinviertel / Leader Region Weinviertel-Manhartsberg</b>	<b>Seite 23-24</b>
<b>Natur- und Umweltschutz in der Gemeinde</b>	<b>Seite 25-26</b>
<b>Familienfreundliche Gemeinde / Familienfreundliche Region</b>	<b>Seite 27-29</b>
<b>Klar! Region Horn</b>	<b>Seite 30</b>
<b>Gesunde Gemeinde / Löwenlotterie</b>	<b>Seite 31</b>
<b>Vereine / Wohnungen in Röschitz</b>	<b>Seite 32-34</b>
<b>Ärztendienste / Mutter-Eltern-Beratung</b>	<b>Seite 35</b>
<b>Blutspendeaktionen 2022</b>	<b>Seite 36</b>

## Werte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger!

**In den letzten Wochen** wurde vor allem in Röschitz in den meisten Straßenzügen **massiv gebaggert, gegraben** und unterschiedlichste **Leitungen für wichtige Infrastruktur wurden verlegt!** Speziell im Kanalbau sind hier im Gegensatz zu den anderen Katastralgemeinden zum Teil massive Eingriffe notwendig.



Derartige **Arbeiten und Baustellen** sind für alle Betroffenen und letztendlich **für die Anrainer eine große Belastung** und keiner wünscht sich das in seinem unmittelbaren Umfeld! Wenn Sie das eine oder andere Mal mit Wartezeiten im Baustellenbereich oder mit kurzfristigen Sperren konfrontiert waren bzw. sein werden, **bedanke ich mich hiermit nochmals für Ihr Verständnis und für Ihre Geduld!** Wie es mit den Kanalbaustellen im Gemeindegebiet weitergeht, entnehmen Sie bitte den Informationen auf der Seite 3.

Bei den **Grabungsarbeiten für die Glasfaserleitungen, die Stromleitungen der EVN und für die Straßenbeleuchtung** ist mit **Ende August ein baldiges Ende in Sicht** und wir sind bemüht, danach so rasch wie möglich die endgültige Wiederherstellung der Oberflächen umzusetzen.

Es freut mich sehr, dass wir im Jänner offiziell als „**familienfreundliche Gemeinde**“ **ausgezeichnet** wurden. **Danke an das gesamte Team**, das den Bürgerbeteiligungsprozess in unserer Gemeinde koordiniert und begleitet hat. Gemeinsam mit der Region Manhartsberg wurden wir zusätzlich Ende Juni auch als „**familienfreundliche Region**“ ausgezeichnet. Die **ersten Maßnahmen**, die im Zuge der Bürgerbeteiligungsprozesse im letzten Jahr erarbeitet wurden, **konnten im Gemeinderat bereits beschlossen und auch umgesetzt werden**. So zum Beispiel die Unterstützung des neuen „**GIZ Region Manhartsberg – Generationen im Zentrum**“ in Eggenburg, oder die Anschaffung von zwei „**MetropolRegion-Klimatickets**“, die Sie gerne unter den auf Seite 12 beschriebenen Nutzungsbedingungen bei uns ausleihen können.

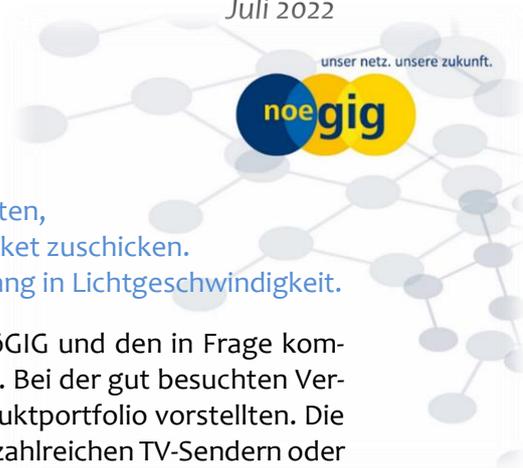
Ein weiteres Gemeinschaftsprojekt ist der **Themenweg „Naturschätze im westlichen Weinviertel“**, den wir mit den Gemeinden Sitzendorf und Zellerndorf und dem Projektpartner der Fa. APG Austrian Power Grid **Anfang Juni seiner offiziellen Bestimmung übergeben** durften. Vier von insgesamt vierzehn Stationen befinden sich in unserem Gemeindegebiet. Dieses **Projekt zeigt uns die vielfältige Pflanzen- und Tierwelt in unserer Region** und soll damit allen Generationen – vor allem den Kindern - nähergebracht werden.

Es ist schön, dass es in den letzten Wochen **viele gut besuchte Veranstaltungen unserer Vereine** gab und auch über die Sommermonate wieder einiges geplant ist. **Herzlichen Dank unseren Ehrenamtlichen für die schönen Veranstaltungen**, bei denen es endlich wieder die Gelegenheit gibt persönlich mit vielen Menschen in Kontakt zu kommen und sich in geselliger Runde auszutauschen!

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer und freue mich auf persönliche Begegnungen bei der einen oder anderen Veranstaltung!

Herzlichst, Ihr Bürgermeister

Ing. Christian Krottendorfer



## Großes Interesse bei Glasfasermesse

Bald ist es soweit und Sie können Ihren Glasfaseranschluss nutzen. Sie erhalten zeitgerecht alle Informationen zu den Vorbereitungsarbeiten, die Sie in Ihrem Haus treffen müssen. Die nöGIG wird Ihnen Ihr Startpaket zuschicken. Damit fehlt nur mehr eines: Das passende Paket für Ihren Internetzugang in Lichtgeschwindigkeit.

Aus diesem Grund veranstaltete die Gemeinde in Kooperation mit nöGIG und den in Frage kommenden Anbietern am 10. Juni eine Glasfasermesse im W4 in Röschitz. Bei der gut besuchten Veranstaltung informierten sich die Kunden bei 10 Anbietern, die ihr Produktportfolio vorstellten. Die Bandbreite ist groß: Vom reinen Internetzugang bis hin zu Paketen mit zahlreichen TV-Sendern oder mit Telefonie ist alles drin.

Außerdem beriet die nöGIG über die nächsten notwendigen Schritte und erklärte die technische Vorgehensweise.

Konnten Sie nicht teilnehmen?

**Keine Sorge!** Informationsmaterial der Dienstanbieter können während der Amtsstunden am Gemeindeamt abgeholt werden.

Die Bauarbeiten in den Ausbaugebieten in unserer Gemeinde gehen mit Riesenschritten voran und der Zeitplan konnte bisher eingehalten werden. Aller Voraussicht nach werden die Arbeiten bis Ende August abgeschlossen sein, wobei dies vom weiteren Baufortschritt abhängt.

Parallel zu den Bauarbeiten wird bereits mit der Wiederherstellung begonnen. Somit ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis die ersten Vertragsnehmer ihre Glasfaserstarterpakete zugesendet bekommen. Nach der Installation des Hausanschlusses können die Nutzer einen Vertrag bei einem Provider ihrer Wahl abschließen.



©Marktgemeinde Röschitz



©Marktgemeinde Röschitz



©Marktgemeinde Röschitz

## Noch keinen Anschluss bestellt?

Falls Sie noch keinen Glasfaseranschluss bestellt haben, können Sie das gerne nachholen. In der Bauphase kostet ein Einzelanschluss noch 600 €. Danach steigt der Preis auf 900 €.

Das passende Bestellformular finden Sie unter: <https://noegig.at/bestellung/> oder Sie kommen während der Amtsstunden am Gemeindeamt vorbei, wo Ihnen unsere Mitarbeiter gerne weiterhelfen.

## KANALBAUPROJEKTE

Wie bereits Anfang März mitgeteilt, investiert die Marktgemeinde Röschitz **ca. € 3,6 Mio Netto** in notwendige **Kanalsanierungsprojekte und in die lückenlose Umsetzung der von der Behörde geforderten Mischwasserbehandlung** im gesamten Gemeindegebiet bis Ende 2022.

Die Katastralgemeinden **Roggendorf und Klein-Reinprechtsdorf** sind **nur zu einem geringen Teil bzw. gar nicht** von den Arbeiten betroffen, dafür fallen die Arbeiten in **Klein-Jetzelsdorf und vor allem in Röschitz umso intensiver** aus.



Zum Teil sind **massive Eingriffe in die vorhandene Infrastruktur notwendig** um den aktuellen Stand der Technik und die Auflagen der Wasserrechtsbehörde wieder herzustellen.

Bis vor kurzem wurde unter anderem in der **Kirchengasse und entlang der Hauptstraße bis zur Roggendorfer Straße** ein neuer Kanalstrang hergestellt.

Aktuell wird neben einigen punktuellen Baustellen in Röschitz der **Mischwasserkanal in Klein-Jetzelsdorf durch ein neues Trennsystem** entlang der Ortsdurchfahrt auf einer Länge von ca. 300 lfm neu hergestellt. Diese Arbeiten **dauern aus derzeitiger Sicht bis Ende Oktober** an. Bis zu diesem Zeitpunkt wird auch die Ortsdurchfahrt gesperrt bleiben und die B35 wird in dem Bereich großräumig umgeleitet.

Neben einigen punktuellen Sanierungen stehen in den kommenden Monaten in Röschitz noch folgende größere Arbeiten bevor:

**Ab Mitte September** bis voraussichtlich Mitte November wird der **Mischwasserkanal im Bereich vom Lagerhaus Richtung Pulkauerstraße und Roseldorferstraße** erneuert.

**Ende September** bis voraussichtlich Anfang November wird der **neue Speicherkanal entlang des „Hintausweges“ (neben dem Maignerbach)** parallel zur Granitz und der Langen Zeile errichtet.

Die Vergrößerung des bestehenden **Speicherkanals in der Wassergasse/Gartengasse** von 250 m³ auf 500 m³ wird von **Anfang Oktober bis Ende November** umgesetzt.



Außerdem werden im **Herbst einige wichtige Schieberknotenpunkte der Ortswasserleitung in Röschitz** erneuert. Hier wird es zeitweise zu Unterbrechungen der Ortswasserversorgung kommen. Wir werden die betroffenen Haushalte rechtzeitig informieren.

**Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es im Zuge der Bauarbeiten zu Lärm- und Schmutzbelästigungen bzw. zu teilweisen Verkehrsbehinderungen kommen wird!**

**Herzlichen Dank für Ihre Geduld!**



## Gemeindegänger helfen – die Gemeinde sagt „DANKE“

Anfang März wurde durch Plakate, Postsendungen und WhatsApp-Nachrichten über die Sammlung für ukrainische Flüchtlinge informiert. Innerhalb von wenigen Tagen konnten am Bauhof in Röschtiz unzählige Spenden wie Hygieneartikel, Windeln, Babynahrung, Decken etc. gesammelt werden.



Dank der Organisation von Herrn Johann Gruber, konnte ein randvoll gepackter Kleinbus direkt in ein Verteillager nach Sumy (ca. 150 km westl. von Charkiw) gebracht werden.

Eine weitere Sachspenden-Sammelaktion fand am 03.03.2022 von der Landjugend Röschtiz im Pfarrhof Röschtiz und am 20.04.2022 von der FF Röschtiz im FF Haus in Röschtiz statt.

Diese Spenden wurden ins Zivilschutzzentrum nach Tulln gebracht, wo der weitere Transport in die Ukraine organisiert wurde.

## Herzlichen Dank allen Organisationen und allen Bürgerinnen und Bürgern für die zahlreichen Spenden!

Demnächst wird es wieder eine Sammelaktion geben, bei der v.a. haltbare Lebensmittel (Zucker, Salz, Waffeln, Milchpulver usw.) benötigt werden. Nähere Infos dazu folgen rechtzeitig.



## Blau - Gelb hilft Blau - Gelb

### Fahrradhelme für ukrainische Kinder

„Blau-gelb hilft blau-gelb“ unter diesem Motto läuft die Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine in Niederösterreich.

Auf Initiative der Landeshauptfrau wurden Niederösterreich-Fahrradhelme für die ukrainischen Flüchtlingskinder organisiert. Diese wurden von den Bürgermeister in acht Gemeinden des Bezirks an die betroffenen Kinder und Jugendlichen weitergegeben. Viele Flüchtlinge haben inzwischen von ihren Gastfamilien oder auch engagierten Unterstützern Fahrräder bekommen.



In der Marktgemeinde Röschtiz freuen sich 6 Kinder über den neuen blau-gelben Kopfschutz.

## 10 Jahre im Einsatz für Röschitzer Volksschüler

Ende Mai wurde Andrea Jäger von GR Julia Dunkl, GR Petra Schneider, Elternvereinsobfrau Karin Krottendorfer-Stift und den Kindern der Nachmittagsbetreuung verabschiedet. Auch Bürgermeister Ing. Christian Krottendorfer stellte sich zum Dank mit einem Blumenstock ein. Andrea Jäger war von September 2012 bis Juni 2022 in der Nachmittagsbetreuung tätig.

Mit viel Freude und Liebe zu den Kindern und mit Kreativität gestaltete Andrea Jäger ihre Arbeit.

Ab Juni übernahm Frau Bettina Fürböck die Nachmittagsbetreuung in der VS Röschitz.



© Marktgemeinde Röschitz

**Herzlichen Dank an Andrea Jäger für die geleistete Arbeit, alles Gute für die Zukunft und vor allem viel Gesundheit!**

**Bettina Fürböck heißen wir recht herzlich willkommen und wünschen alles Gute und viel Freude für ihre Tätigkeit als Nachmittagsbetreuerin.**

## Verabschiedung von Kindergartenbetreuerin Erika Winter

Mit Ende des Kindergartenjahres 2021/2022 wurde Erika Winter im Beisein der Kinder, der Elternvertreter sowie Vertreter der Gemeinde beim Heurigen Dunkl in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



© Marktgemeinde Röschitz

Erika Winter war 24 Jahre die helfende Hand bei der Betreuung im Kindergarten Röschitz. Sie hat mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen die Kinder betreut und bis zum Eintritt in die Volksschule begleitet. Ab September 2022 wird ihr Frau Elisabeth Schuch aus Röschitz nachfolgen.

**Wir wünschen Erika alles Gute und vor allem Gesundheit in ihrer wohlverdienten Pension sowie Elisabeth Schuch viel Freude für ihre Tätigkeit als Kindergartenbetreuerin im Kindergarten Röschitz.**

## Kleinkindbetreuung Röschitz



Das Zähneputzen wird bei uns schon fleißig geübt.



Wir gehen gerne spazieren und pflücken dabei Blumen. Dabei beobachten wir auch gerne die Baustelle.



# Kindergarten Röschitz



# Kindergarten Roggendorf



# Neues aus der Schule

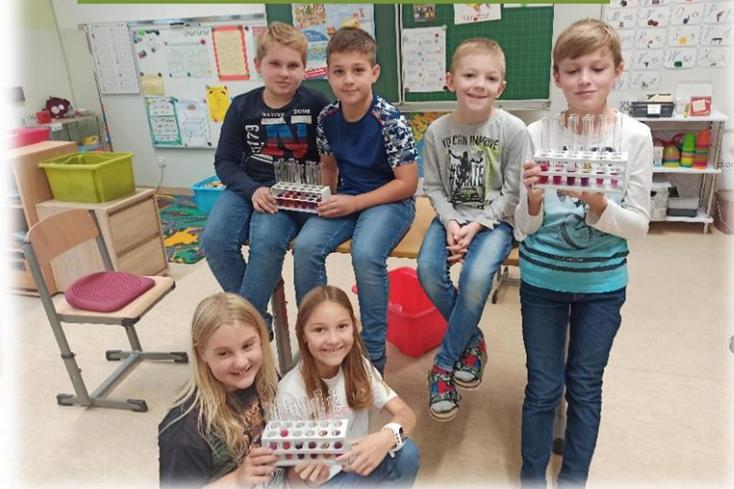


VS RÖSCHITZ



Cross Country Lauf Drosendorf

Chemieunterricht – Besuch der Mittelschule für unsere Großen



Fasching 2022



Radfahrprüfung



Hopsi Hopper



Schule am Bauernhof



Mittagstisch



Fleißige Arbeiter im Biogartl



Besuch in der Landeshauptstadt



Laufen gegen Krebs



S  
c  
h  
ö  
n  
e  
n  
  
S  
o  
m  
m  
e  
r  
!



Busschule – richtiges Verhalten bei der Bushaltestelle



Ein Tag in Wien

## Röschitzer Landjugend holt wieder Gold

Am Samstag, den 18.06.2022 konnte nach zweijähriger Pause der TAG DER LANDJUGEND in den Messehallen Wieselburg wieder stattfinden.

Unter dem Motto „Wir beleben Dörfer“ kamen an diesem Tag einige Tausend Mitglieder aus ganz Niederösterreich zusammen.

Zahlreiche Gäste ehrten die Veranstaltung mit ihrem Besuch und waren von der Stimmung begeistert. Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm, LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Präsident der Landwirtschaftskammer NÖ Abg. Z. NR Johannes Schmuckenschlager und EU-Parlamentarier Alexander Bernhuber zeigten sich begeistert von den Leistungen.

Beachtliche 118 Gruppen aus allen vier Vierteln des Landes

stellten sich im vergangenen Jahr der Herausforderung, 42 Stunden für den guten Zweck zu arbeiten. Sie alle leisteten dabei Großes und konnten beeindruckende Ergebnisse präsentieren. 49 goldene, 43 silberne und 18 bronzene Auszeichnungen konnten beim Tag der Landjugend vergeben werden. Acht weitere Gruppen haben erfolgreich teilgenommen.

Wie in der letzten Gemeindenachrichten berichtet, hat die Landjugend Röschtitz am Projektmarathon 2021 unter dem Motto „Billi Will's wissen – Schaffung eines Infopfades mit drei Plätzen voller Schätzen“ die Aufgabenstellung in den vorgegebenen 42,195 Stunden erfüllt. Dabei wurden drei Ruhe – und Verweilplätze für Spaziergänger und Wanderer errichtet. Bei jeder Station wurde eine Infotafel zu den dort befindlichen Baumarten, Pflanzen und/oder Tierarten aufgestellt. Bei einer Station wurde ein kreatives Outdoorsportgerät errichtet.

Als Zusatzaufgabe wurde in der Siedlung „Am Sonnenfeld“ in Röschtitz das Sickerbecken kultiviert sowie eine Abgrenzung mit Sträuchern geschaffen.



©Landjugend NÖ

Landesobmann Johannes Baumgartner, Abgeordneter Georg Strasser, Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Staatssekretärin Claudia Plakolm, Lukas Othilinger, Johanna Krottendorfer, Präsident Johannes Schmuckenschlager, Landesleiterin Kerstin Lechner, Raiffeisen-Generaldirektor Michael Höllner und NV-Generaldirektor Stefan Jauk (von links)



©Landjugend Röschtitz



©Landjugend Röschtitz

Die Mitglieder der Landjugend mit der Jugendgemeinderätin Daniela Neumayer, GR Stefan Fasching und Vizebürgermeister Alfred Quirtner



©Landjugend Röschtitz

**Wir gratulieren sehr herzlich dazu und bedanken uns für dieses tolle gemeinnützige Projekt!**

## Klimatickets in unserer Gemeinde erhältlich!

**Ab sofort bietet die Marktgemeinde Röschitz ein neues, attraktives Bürgerservice: Das Schnupperticket für den öffentlichen Verkehr für Bahn und Bus in Niederösterreich, Burgenland und Wien, inklusive Kernzone Wien.**

Das Schnupperticket ist eine „Verkehrsverbund Ost-Region Jahreskarte“, die von Personen mit Hauptwohnsitz und Nebenwohnsitz in der Marktgemeinde Röschitz im Gemeindeamt entliehen werden kann. Das Schnupperticket ermöglicht es Bahn und Bus in Niederösterreich, Burgenland und Wien günstig zu nutzen; einschließlich aller öffentlicher Verkehrsmittel im Stadtgebiet von Wien.



Personen mit **Hauptwohnsitz** in der Marktgemeinde Röschitz: **€7,-/Tag**

Personen mit **Nebenwohnsitz** in der Marktgemeinde Röschitz: **€15,-/Tag**

ausschließlich **Autobusnutzung** in den Bezirken Horn und Hollabrunn: **€3,-/Tag**

**Die Bezahlung erfolgt in bar bei Abholung der Tickets!**

Das Schnupperticket gilt immer nur für eine Person. Es können keine Familienermäßigungen in Anspruch genommen werden. Kinder müssen ein eigenes Schnupperticket entleihen. Das Ticket kann für bis zu zwei aufeinanderfolgende Tage ausgeliehen werden.

Es befinden sich zwei Stück im Gemeindeamt und diese können zu den Öffnungszeiten (MO – FR 08:00 – 10:00) entliehen werden.

Eine Vorreservierung ist per Telefon unter 02984/27 01, über Internet unter

[www.schnupperticket.at/roeschitz](http://www.schnupperticket.at/roeschitz) bzw. über unsere Homepage [www.roeschitz.at](http://www.roeschitz.at) unter Angabe des vollständigen Namens, der Telefonnummer und der Adresse sowie der Anzahl der benötigten Tickets, möglich.

## Photovoltaik-Anlagen: Bürgerbeteiligungsmodell

Die Gemeinde Röschitz will in den kommenden Jahren verstärkt auf Energie aus Sonnenkraft setzen. Dazu werden in den nächsten Wochen drei Photovoltaikanlagen errichtet. Auch die Bürger der Gemeinde konnten sich an den Projekten beteiligen.

Vorgestellt wurden sie im Rahmen einer Infoveranstaltung im Veranstaltungssaal W4 in Kooperation mit der Firma 10Hoch4 Photovoltaik-Energiesysteme GmbH.

Geplant ist, nach gründlicher Vorbereitung, auf den Dächern des Gemeindeamtes, des Bauhofs und am Haus der Freiwilligen Feuerwehr Röschitz je eine Photovoltaik-Anlage zu montieren. Insgesamt sollen die Anlagen knapp 80kWp Leistung haben. Angedacht ist, in weiteren Ausbausritten weitere Dächer öffentlicher Gebäude – etwa Kindergärten und Schule – mit Photovoltaik-Anlagen zu bestücken.



Bei der Photovoltaik-Infoveranstaltung im W4: GR Hannes Edlinger, GR Stefan Fasching, Vbgm Alfred Quirtner, GR Ernst Frischauf, Bgm. Christian Krottendorfer, GF Michael Pierer (10Hoch4), GR Bernhard Kölbl, GGR Peter Hüttl (von links)

Wichtig ist es für die Gemeinde auch die Bürger mit an Bord zu holen. So haben sie die Möglichkeit, Paneele auf eine Dauer von acht Jahren zum Preis von 150 Euro zu erwerben. Dabei wird eine fixe Verzinsung von 3,5 Prozent garantiert. Etwa 35 Personen waren bei der Infoveranstaltung dabei. „Wir wollen als Gemeinde einerseits Vorbild sein, andererseits Bewusstsein schaffen und den Bewohnern die Möglichkeit geben, sich in die Projekte einzubringen“, so der Bürgermeister Christian Krottendorfer bei der Informationsveranstaltung.

## Rechnungsabschluss 2021

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Röschitz hat in seiner Sitzung am 18.02.2022 den Rechnungsabschluss 2021 mit dem Stichtag 31. Jänner 2022 beschlossen.

### Der Nachweis der liquiden Mittel (Kassenbestand)

gliedert sich auf die Bestände:

Barbestand	€	4.537,98
Girokonto	€	65.129,88
Spargirokonto	€	201.060,81
<b>Kassenbestand</b>	<b>€</b>	<b>270.728,67</b>



### Nachweis der Haushaltsrücklagen:

Stand per 01.01.2021:	€	245.695,05
Zugang	€	404.272,10
Abgang	€	4.030,88
<b>Stand per 31.12.2021:</b>	<b>€</b>	<b>645.936,27</b>

### Vermögenshaushalt:

Aktiva/Passiva per 31.12.2021	€	24.125.313,91
Veränderung zum 31.12.2020 (Vorjahr)	€	297.346,06

### Finanzierungshaushalt:

Einzahlungen operative Gebarung	€	3.043.670,28
Auszahlungen operative Gebarung	€	2.151.073,35

### Nachweis der Investitionstätigkeit

Kinderbetreuung, Tagesbetreuungsstätte	€	10.583,55
generationsübergreifende Begegnungsplätze	€	22.053,59
Straßenbau	€	214.355,55
Güterwegebau	€	25.307,15
Schaffung von Bauplätzen	€	47.036,17
Wasserversorgung	€	88.426,83
Abwasserentsorgung	€	476.822,91
Nahversorger	€	37.308,88
Veranstaltungssaal (PV-Anlage)	€	26.000,--

### Nachweis der Finanzschulden:

Stand per 01.01.2021:	€	1.575.628,01
Zugang	€	300.000,00
Abgang	€	152.995,71
<b>Stand per 31.12.2021:</b>	<b>€</b>	<b>1.722.632,30</b>

Der Zinsendienst betrug im Rechnungsjahr 2021 € 11.252,04 die Schuldendienstsätze € 10.398,05.

Der derzeitige Schuldenstand der einzelnen Vorhaben beträgt:

Feuerwehrhaus Röschitz u. Musikheim	€	33.600,00
Veranstaltungssaal	€	301.000,00
Tagesbetreuungseinrichtung	€	233.749,69
Wasserversorgung	€	106.392,16
Abwasserbeseitigung (Kanal)	€	1.047.890,45

Das **kumulierte Haushaltspotential** nach Berücksichtigung von Zuweisungen und Rückführungen für investive Vorhaben beträgt mit **31.12.2021 € 198.169,63**.

## Gemeinderatssitzungen und entsprechende Beschlüsse

### **VA 2022 und MFP 2022 – 2026**

Der vom Bürgermeister erstellte Voranschlag 2022 ist in der Zeit vom 23.11.2021 bis 07.12.2021 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt und wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 17.12.2021 samt dem mittelfristigen Finanzplan 2022-2026 einstimmig beschlossen.

Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

### **Kostenübernahme – Nebenanlagen L1148 Klein-Reinprechtsdorf**

Für das Bauprogramm 2022 der NÖ Straßenbauabteilung bzw. der Straßenmeisterei Eggenburg wurde die Übernahme der Kosten für das Bauvorhaben „L 1148 Klein Reinprechtsdorf Nebenanlagen“ beschlossen.

### **Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut**

Ein neuer Vertrag für die Benützung von öffentlichem Wassergut WA1-ÖWG-7026/104-2021 für die Einleitung von Regenwässern von öffentlichen Flächen mit der Republik Österreich wurde beschlossen.

### **Vergaben – ABA Röschitz BA 11- Sanierung Ortskanalnetz**

Die Marktgemeinde Röschitz beabsichtigt die seit vielen Jahren von der Wasserrechtsbehörde geforderte Anpassung und Fertigstellung der Mischwasserbehandlung sowie die bei der Erstellung des digitalen Leitungskatasters festgestellten Schäden und Mängel in den Kanälen in der Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 11 durchzuführen bzw. zu sanieren.

Von der Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte – IUP in Zusammenarbeit mit der Ziviltechniker-gesellschaft Dipl. Ing. Vanek und Partner – wurde hierzu eine Ausschreibung im offenen Verfahren durchgeführt:

Angebote wurden von folgenden Firmen abgegeben:

<b>Firma</b>	<b>Baulos</b>
Leithäusl Gesellschaft m.b.H., Korneuburg	€ 3.229.270,42
Pittel+Brausewetter, Wien	€ 3.325.404,68
Strabag AG, Wien	€ 3.703.894,62

Im Zuge der Bestbieterermittlung kam es zu keiner Umreihung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Vergabevorschlag der Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte zu folgen, und die Fa. Leithäusl, Korneuburg mit den Arbeiten zu ABA BA11 zum Gesamtnettopreis von € 3.229.270,42 zu beauftragen.

### **Vergabe – WiFi4EU**

Die Marktgemeinde Röschitz hat beim 4. Call der Fördereinreichung „WiFi4EU“ der Europäischen Kommission teilgenommen und einen Gutschein im Wert von 15.000 Euro für die WLAN-Installation in der Gemeinde gewonnen. Der Gutschein wird die Kosten für die Einrichtung von WiFi-Hotspots im Gemeindegebiet decken.

Der Bürgermeister hat mit den Firmen A1 Telekom Austria AG, Unwired Networks GmbH, OMREX GmbH und Service IT Gespräche geführt und Angebote eingeholt. Die Beauftragung der Firma Service IT, 2860 Kirchschatz mit der Errichtung des freien WLAN's in der Marktgemeinde Röschitz mit Kosten in der Höhe von € 13.394,40 wurde beschlossen.

**An folgenden Standorten wird ein freies WLAN errichtet:** Gemeindeamt Röschitz, Nahversorger, Veranstaltungszentrum, Steinbruch, Tennisplatz/Fußballplatz/Spielplatz Roggendorf

### **Vergabe – Umbau der Straßenbeleuchtung auf LED**

Für die Erneuerung/Verkabelung der Straßenbeleuchtung auf LED in den KG's Klein-Jetzelsdorf, Roggendorf und Röschitz wurden auf Basis der letzten Aufträge von der Firma Neumayer, Eggenburg ein Kostenvoranschlag über die Lieferung und den Austausch von Straßenbeleuchtungen

eingeholt. Dieser Kostenvoranschlag beträgt für 45 Stk. Cree-Leuchten, das Aufstellen von 50 Stk. Masten, die Umstellung von 27 Stk. Pilzleuchten und das zugehörige Kabelmaterial brutto € 41.108,81.

Das Angebot wurde im Vorfeld von Bgm. Ing. Christian Krottendorfer geprüft und vom Gemeinderat die Vergabe laut Kostenvoranschlag an die Firma Neumayer, Eggenburg beschlossen.

### **Unterstützung des Generationenzentrums „GiZ Region Manhartsberg“**

In den Audit-Prozessen „familienfreundliche Gemeinde“, welche alle Regionsgemeinden mittlerweile abgeschlossen haben, zeigte sich deutlich, dass das breite Angebot (insbesondere für Familien mit Kindern) des Eltern-Kind-Zentrums („ElKiZ“) Eggenburg in der Region sehr geschätzt wird. Deshalb wurde in den derzeit laufenden Auditprozess „familienfreundliche Region“ das Team des ElKiZ in die Audit-Projektgruppe aufgenommen, um den Bestand und den Ausbau der Angebote zu sichern sowie die Unterstützung durch die Region Manhartsberg bestmöglich abzustimmen. Durch das Projekt „GiZ Region Manhartsberg“ (= Weiterentwicklung des „ElKiZ“) sollen zukünftig noch mehr Bevölkerungsgruppen mit attraktiven Angeboten angesprochen werden.

Um das „GiZ Region Manhartsberg“ personell und organisatorisch auf starke Beine zu stellen, ist eine finanzielle Unterstützung aller sieben Regionsgemeinden von 60 Cent je Einwohner/in auf drei Jahre (2022 – 2024) vorgesehen. Dies würde das ElKiZ-Team bis zur Etablierung des „GiZ Region Manhartsberg“ wesentlich unterstützen. Gleichzeitig stünde der Region Manhartsberg für den zielgerichteten Ausbau des familienfreundlichen Angebots entsprechend der Ergebnisse der durchgeführten Online-Befragung mit dem GiZ ein kompetenter Partner direkt in der Region zur Seite.

Die Unterstützung des „GiZ Region Manhartsberg“ mit einem jährlichen Betrag von € 636,- im Zeitraum 2022 bis 2024 (3 Jahre) wird einstimmig beschlossen.

### **Ernennung einer Europa-Gemeinderätin/eines Europa-Gemeinderates**

Um die Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“ und die vielfältigen EU-Themen auf lokaler und regionaler Ebene unterstützen zu können, soll für die Marktgemeinde Röschitz ein Europa-Gemeinderat ernannt werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestellung des gF GR Ing. Peter Hüttl zum Europa-Gemeinderat.

### **Gewährung von Förderungen**

Aufgrund von Subventionsansuchen der Freiwilligen Feuerwehr Röschitz und Roggendorf für die Anschaffung verschiedener Ausrüstungsgegenstände und Kosten aus dem abgelaufenen Jahr 2021 wird eine Förderung für die FF Röschitz mit € 5.250,00 und für die FF Roggendorf mit € 2.500,00 für das Jahr 2021 beschlossen.

### **Verkauf von Grundstücken**

Der Verkauf der Bauparzelle Nr. 4207/1, KG Röschitz im Ausmaß von 4.834 m<sup>2</sup> an die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ für die Errichtung einer Reihenanlage wird einstimmig beschlossen.

### **Ankauf EDV-Programm „k5 ELAK im Datacenter“**

Für eine zeitgemäße Gemeindeverwaltung soll das EDV-Programm „k5 ELAK – elektronischer Akt“ für das digitale Dokumentenmanagement in der Buchhaltung, dem Bauamt und der gesamten Verwaltung eingesetzt werden. Der Ankauf des EDV-Programms „k5 ELAK im Datacenter“ von der gemdat, Korneuburg zum Bruttopreis von € 18.692,64 inkl. 10%igem Nachlass wird einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

### **Vergabe – Gutachten zu Widmungsverfahren**

Für die Erstellung einer Naturschutz-Stellungnahme zum Umwidmungsverfahren der Marktgemeinde im Jahr 2022 für die Planung der neuen Siedlung in Röschitz wurde das Technische Büro für Biologie TB Raab, Deutsch-Wagram zu einem Preis von € 873,41 beauftragt.

**Bericht des Prüfungsausschusses**

Vom Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Röschitz wurde am Freitag, dem 04. Februar 2022 eine Gebarungsprüfung durchgeführt. Der Prüfbericht wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Unter anderem wurde der Rechnungsabschluss 2021 auf seine rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem Voranschlag geprüft.

**Rechnungsabschluss 2021**

Der erstellte Rechnungsabschluss 2021 lag in der Zeit vom 27.01.2022 bis 10.02.2022 zur öffentlichen Einsicht im Gemeindeamt auf. Schriftliche Erinnerungen zum Rechnungsabschluss 2021 wurden nicht eingebracht. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss auf seine rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem Voranschlag in seiner Sitzung am 04. Februar 2022 geprüft.

**Aufnahme von Darlehen**

Für die Finanzierung des Bauabschnitts 11 für die Abwasserbeseitigungsanlage Röschitz – Sanierung des Ortskanalnetzes in offener und geschlossener Bauweise sowie Anpassung von Mischwasser-Behandlungen wurden für einen Vorfinanzierungskredit in Höhe von € 1.300.000,- mit einer Laufzeit von 7 Jahren und einen langfristigen Kredit in Höhe von € 1.700.000,- mit einer Laufzeit von 25 Jahren Angebote von verschiedenen Banken eingeholt.

Der Kredit mit der Darlehenshöhe von € 1.300.000,- dient zur Vorfinanzierung der Landes-förderungsmittel. Die Auszahlung dieser Mittel wird in 6 Halbjahresraten in den Jahren 2025 – 2028 erfolgen. Die einlangenden Förderungen werden umgehend zur Tilgung dieses Kredites verwendet (variable Rückzahlungsraten).

Das Darlehen in Höhe von € 1.700.000,- wird in Halbjahresraten (jeweils 30.06. und 31.12.) beginnend mit dem 30.06.2023 getilgt.

Die Aufnahme der Darlehen erfolgt gem. § 90 Abs. 4 Z 7 der NÖ GO 1973 so, dass die Bedeckung des Schuldendienstes unter Berücksichtigung zumindest kostendeckender Gebühren erfolgt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme der beiden Darlehen (€ 1.300.000,-/Laufzeit 7 Jahre (variable Rückzahlungsraten) und € 1.700.000,-/Laufzeit 25 Jahre) für die Finanzierung des BA11 der ABA Röschitz von der Ersten Bank der österreichischen Sparkassen AG zum variablen Zinssatz von 6-Monats-EURIBOR + Aufschlag von 0,21 %-Punkte (Mindestzinssatz 0,21 %)

**Ankauf von Grundstücken**

Wie im Voranschlag 2022 budgetiert soll das Vorhaben Siedlungserweiterung Röschitz im Jahr 2022 durchgeführt werden. Aus diesem Grund werden die bereits abgeschlossenen Vorverträge für den Ankauf von Grundstücken im Ausmaß von insgesamt 23.485 m<sup>2</sup> vom Gemeinderat beschlossen und zur Durchführung gebracht.

**Vergabe Prüfmaßnahmen BA 11**

Die Marktgemeinde Röschitz beabsichtigt im Bauabschnitt 11, Teile der bestehenden Ortskanalisationen in den KG's Röschitz, Roggendorf und Klein-Jetzelsdorf in offener und geschlossener Bauweise zu sanieren, Anpassungsmaßnahmen an den Mischwasserbehandlungen durchzuführen und eine zusätzliche Mischwasserbehandlung und einen Speicherkanal zu errichten.

Von der Ziviltechnikergemeinschaft Dipl. Ing. Vanek und Partner wurde hierzu als Direktvergabe eine Ausschreibung durchgeführt:

Angebote wurden von folgenden Firmen abgegeben:

**Firma**

Rohrnetzprofis, Obervellach  
Strabag AG, Loosdorf  
RTi Austria, Pucking  
WDL, Linz  
HF – Rohrtechnik, Linz

**Baulos**

€ 45.881,80  
€ 47.653,94  
€ 48.574,25  
€ 51.271,98  
€ 88.724,00

Im Zuge der Bestbieterermittlung kam es zu keiner Umreihung.

Nach Abschluss der Prüfung wird die technische Befähigung der Firma Rohrnetzprofis Prüfservice GmbH und auch die Preisangemessenheit des Angebotes von der Ziviltechnikergemeinschaft bestätigt. Der Gemeinderat beschließt, dem Vergabevorschlag der Ziviltechnikergemeinschaft Dipl.-Ing. Vanek und Partner zu folgen und die Fa. Rohrnetzprofis Prüfservice GmbH mit den Prüfmaßnahmen zum BA11 zum Gesamtnettopreis von € 45.881,80 zu beauftragen.

### **Pachtverträge mit den Tennisvereinen Röschitz und Roggendorf**

Die Pachtverträge mit den Tennisvereinen aus dem Jahre 1992 laufen in diesem Jahr aus. Aus diesem Grund wurde der bestehende Pachtvertrag mit dem Tennisverein Röschitz zu denselben Konditionen und mit dem UTC Roggendorf – Klein Jetzelsdorf ein um den zweiten Platz erweiterter Pachtvertrag zu einem jährlichen Pachtzins von € 10,- wiederrum auf 30 Jahre neu abgeschlossen.

### **Vergaben – Smartboard und neue Beleuchtung für die VS Röschitz**

Nachdem im Vorjahr eine Klasse der Volksschule Röschitz mit einem Smartboard und einer neuen Beleuchtung ausgestattet wurde, soll in diesem Jahr die zweite Klasse folgen. Die Kostenvorschläge wurden von den ausführenden Firmen mit geringen Preisanpassungen eingeholt. Der Ankauf des Smartboards von der Fa. gemdat, Korneuburg zum Preis von € 5.566,80 und die Erneuerung der Beleuchtung von der Fa. Neumayer, Eggenburg zum Preis von € 4.121,41 für die zweite Klasse der Volksschule Röschitz wurde beschlossen.

### **Vergabe – Bepflanzung NA Lange Zeile**

Für die Bepflanzung der neugestalteten Lange Zeile in Röschitz sind Angebote von den Gärtnereien Band, Horn und Hummel, Niederschleinz eingeholt worden.

Fa. Band, Horn	€	7.582,30
Fa. Hummel, Niederschleinz	€	nicht abgegeben

Die Lieferung der Bepflanzung für die Gestaltung der Nebenanlagen in der Langen Zeile von der Gärtnerei, Band, Horn zum Preis von € 7.582,30 wurde beschlossen.

### **Teilungsplan - Widmung öffentliches Gut**

Für den Ankauf von Grundstücken, sowie zur Erschließung der neuen Siedlung in Röschitz ist die Durchführung des Teilungsplanes GZ 32376, des DI Trappl, sowie die Widmung von öffentlichem Gut erforderlich.

Im Zuge eines Verkaufs und Ankaufs eines Grundstücks bzw. Grundstücksteils ist eine Übertragung aus und in das öffentliche Gut vorgesehen.

### **Satzungsänderung des Gemeindeabwasserverbandes Eggenburg – Röschitz**

In Bezug auf den Ausbau der Kläranlage (22.000 EW) ist die Kostenaufteilung neu berechnet worden. Demzufolge muss der § 10 Abs. 2 der Satzung des Gemeindeverbandes geändert und beschlossen werden. Ein diesbezüglicher Vorschlag liegt vor.

GAV Eggenburg - Röschitz		Aufteilung laufende Kosten	Aufteilung Investkosten
	gesamt		
Eggenburg	12865	69,73%	64,47%
Röschitz	5865	16,18%	21,07%
Straning-Grafenberg	2275	8,64%	9,44%
Burgschleinitz-Kühnring	995	5,45%	5,02%

Die Änderung des § 10 der Satzung „Gemeindeabwasserverband Eggenburg-Röschitz“ lt. vorliegendem Vorschlag mit Wirksamkeit 01.01.2021 wird beschlossen.

### **Ankauf von Grundstücken**

Der vom Bürgermeister ausverhandelte Vorvertrag zum Ankauf der Liegenschaft 3743 Röschitz, Lange Zeile 10 mit den Grundstücken Nr. 295/2, 3195 und 7054 im Gesamtausmaß von 3.259 m<sup>2</sup> wird beschlossen. Diese Liegenschaft und dazugehörige Grundstücke sollen zukünftig als Verbindungsweg zur Schulgasse genutzt werden können.

### **Verkauf von Grundstücken**

Auf Antrag zukünftiger Bauwerber wird der Verkauf der Grundstücke Nr. 97 und Nr. 98 im Gesamtausmaß von 634 m<sup>2</sup> in der KG Klein-Reinprechtsdorf sowie die Verpflichtung die bestehenden Leitungsrechte der EVN (Stromleitung) und der Marktgemeinde Röschitz (Wassergraben im erforderlichen Ausmaß - laut Vorgaben der Wasserrechtsbehörde – BH Horn) zu übernehmen, beschlossen.

### **Übernahmeerklärungen – L1148 und L50**

Aus dem Bauprogramm 2022 der NÖ Straßenbauabteilung bzw. der Straßenmeisterei Eggenburg wurde die Übernahme der Kosten für das Bauvorhaben „L 1148 Röschitz Lange Zeile Nebenanlagen“ und „L50 Instandsetzungen Gemeinde Röschitz NA“ beschlossen.

### **Vergabe – Sanierung der Ziffernblätter der Pfarrkirche Röschitz**

Für die malermäßige Sanierung der Ziffernblätter am Turm der Pfarrkirche Röschitz wurden Angebote von der Fa. Weidenauer, Horn und der Fa. Hutecek, Pulkau eingeholt. Für die Beistellung eines Mobilkranes wurde ein Kostenvoranschlag der Fa. Felbermayr, Lanzendorf eingeholt. Der Kostenvoranschlag der Fa. Weidenauer, beläuft sich auf € 1.440,-, der der Fa. Hutecek auf € 1.920,- und der KV der Fa. Felbermayr auf € 3.451,20. Die Vergaben an die Firmen Weidenauer und Felbermayr zum Gesamtbruttopreis von € 4.891,20 wurde beschlossen.

### **Vereinsförderungen**

Der Tennisverein Röschitz hat für die Adaptierung der Plätze um eine Förderung in Höhe von € 800,- angesucht. Der Tennisverein Roggendorf ersucht um finanzielle Unterstützung für die Neuerrichtung eines 2. Tennisplatzes. Diese Unterstützung soll der 1. Teil der angesuchten finanziellen Unterstützung in der Höhe von € 6.000,- sein. Die Unterstützungen/Subventionen an den Tennisverein Röschitz in Höhe von € 800,00 und an den UTC Roggendorf/Klein-Jetzelsdorf in Höhe von € 6.000,- wurde beschlossen.

### **Förderungsrichtlinien zur Aufschließungsabgabe**

In der Gemeinderatssitzung vom 26. März 2021 wurde für die Widmungsbezeichnung BA Hintausbereich eine Förderung auf die Aufschließungsabgabe in Höhe von 50 % beschlossen.

Diese Förderung soll nun gestaffelt werden und für die Errichtung von untergeordneten Nebengebäuden auf 85 % Förderung erhöht werden. Diese untergeordneten Nebengebäude dürfen max. auf 3 Seiten geschlossen („Remise“) sein. Die Förderung wurde beschlossen und hat ab dem 01.06.2022 Gültigkeit.

### **Zielvereinbarung der familienfreundlichenregion Manhartsberg**

Der Audit-Prozess *familienfreundlicherregion* Manhartsberg steht kurz vor dem Abschluss. Die Audit-Projektarbeitsgruppe hat seit Mai 2021 in mehreren Workshops und Abstimmungstreffen (vor Ort und online) und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Online-Bürgerbefragung eine Liste mit acht Maßnahmen erarbeitet, um die Region Manhartsberg noch familienfreundlicher zu machen.

Diese Liste, die sogenannte „Zielvereinbarung“, muss in allen Gemeinderäten der sieben Regionsgemeinden beschlossen werden, um den Audit-Prozess erfolgreich abzuschließen und das Zertifikat *familienfreundlicherregion* zu erhalten.

Die Zielvereinbarung enthält die folgenden Maßnahmen zur Umsetzung innerhalb von drei Jahren (mindestens 3 dieser Maßnahmen sind umzusetzen):

1. Schnupperticket Metropolregion in allen Regionsgemeinden
2. Finanzielle Unterstützung des „GiZ Region Manhartsberg“

3. Vernetzung der Rad- und Wanderwege in der Region
4. Regionale Ausweitung der Angebotsstandorte des „GiZ Region Manhartsberg“
5. Bewegungsangebot für Kinder mit besonderen Bedürfnissen („Spielenachmittag KuBu-Kids“)
6. Regelmäßige Austauschrunden der Auditbeauftragten
7. Generationenübergreifende Angebote
8. Regionale Abstimmung der Ferienprogramme

Die Zielvereinbarung der *familienfreundlichenregion* Manhartsberg werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### **Bereitstellung Schnupperticket Metropolregion**

Als Maßnahme zur Erreichung der familienfreundlichenregion Manhartsberg sollen 2 Schnuppertickets „Metropolregionstickets“ angekauft werden. Diese Tickets kosten je Stück € 915,- davon wird ein Ticket von der Noe Regional mit 10 % gefördert.

Der Ankauf von zwei Stück Metropolregionstickets als Schnupperticket zum Gesamtpreis (abzüglich der Förderung) von € 1.738,50 sowie die Nutzungsbedingungen werden einstimmig beschlossen.

### **Nutzung von öffentlichem Gut**

In vier Fällen wurden auf Antrag Nutzungsverträge für die Nutzung von öffentlichem Gut für die Verlegung von privaten Leitungen (Strom, Wasser, Heizung, Kanal) vom Gemeinderat beschlossen.

### **Energiebericht 2021**

Der Energiebeauftragte der Marktgemeinde Röschitz, AL Johannes Neuhold, bringt dem Gemeinderat den Energiebericht 2021 der Marktgemeinde Röschitz zur Kenntnis.

---

## **Rattenbekämpfung**



Ratten sind sehr intelligente Tiere, aber nicht gern gesehen. Sie können bei vermehrtem Auftreten durch ihre Wühl- und Nagetätigkeiten große Schäden an Garten, Haus und Kanal anrichten. Bedenken Sie, dass durch Ratten auch eine Vielzahl an Krankheit auslösenden Keimen übertragen werden können. Das Überhandnehmen der Ratten sollte unbedingt verhindert werden.

Als Kooperationsprojekt mit dem Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben wird ab KW 37 (12.09.2022) die Bekämpfung von Ratten im Gemeindegebiet durchgeführt. An ausgesuchten Plätzen werden Köderboxen im Kanal und auf öffentlichen Flächen aufgestellt und mittels Monitorings überwacht. So kann Befall von Schädlingen schnell festgestellt und darauf reagiert werden. Die Boxen werden vorwiegend an geschützten (versteckten) Stellen, gut verankert positioniert und sind daher oft unauffällig.



Bitte helfen Sie mit, den Ratten keinen geeigneten Lebensraum zu bieten. Ratten vermehren sich besonders gut, wenn sie leichten Zugang zu Nahrungsmitteln haben. Daher keine Lebensmittelreste über den Kanal entsorgen, keine Futtermittel von Haus- und Nutztieren offen lagern, usw.! Bei Nagerbefall auf privaten Grundstücken muss der Liegenschaftseigentümer, Mieter oder Pächter auf eigene Kosten ein befugtes Unternehmen mit der Schädlingsbekämpfung beauftragen.

Fragen zur Thematik Schädlingsbekämpfung beantwortet Ihnen gerne **der Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben (T: 02982 53310-724)** sowie die Mitarbeiter des Gemeindeamtes.

**Notariat Eggenburg**

A – 3730 Eggenburg, Hauptplatz 24,

TEL: 02984/2267

FAX: 02984/2267-4

e-mail: office@notariat-frank.at

GRUNDBUCH- UND FIRMENBUCHINSICHT MÖGLICH

BÜROZEITEN. MO; DI; DO; FR

8 – 12 Uhr, 13 – 17 Uhr

MI

8 – 12 Uhr

An folgenden Terminen werden am Gemeindeamt Röschitz Sprechtage abgehalten (erste Rechtsauskunft ist kostenlos):

**Donnerstag, 11.08.2022 um 10 Uhr****Donnerstag 13.10.2022 um 10 Uhr****Donnerstag 15.12.2022 um 10 Uhr****Bitte um vorherige Anmeldung!** (spätestens 1 Tag vorher)

Nützen Sie diese Gelegenheit und machen Sie von diesem Angebot Gebrauch!

---

## Mitteilungen des Standesamtes Eggenburg

Beim Standesamtsverband Eggenburg werden im **Jahr 2022** während der Amtsstunden täglich und zusätzlich an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen:

09. Juli 2022

27. August 2022

17. September 2022

01. Oktober 2022

19. November 2022



Der Standesamtsverband Eggenburg ersucht um rechtzeitige Anmeldung!

Amtsstunden im Standesamt Eggenburg:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr u. Montag bis Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

## Trinkwasseruntersuchung 2022

Am 18.01.2022 wurde in der Marktgemeinde Röschitz eine Trinkwasseruntersuchung vom Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien durchgeführt.



Der Wasseruntersuchungsbefund zeigt folgende Werte auf:

### Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	12,2			°dH		3
Carbonathärte	10,2			°dH		3
Säurekapazität bis pH 4,3	3,643			mmol/l		4
Hydrogencarbonat	219,2			mg/l		4
Calcium (Ca)	61,5			mg/l		3
Magnesium (Mg)	15,9			mg/l		3
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,6			mg/l		5
Nitrat	6,4		max. 50	mg/l		6
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		7
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		8
Chlorid (Cl <sup>-</sup> )	23,8	max. 200		mg/l		6
Sulfat	30,5	max. 250		mg/l		6
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		9
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		9
Natrium (Na)	13,5	max. 200		mg/l		9
Kalium (K)	3,6			mg/l		9
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		10
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		10
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		11
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		11
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		12

#### Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

### Zusammenfassende Beurteilung:

Das Wasser entsprach zum Zeitpunkt der Probenahme im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

# Hund und Erholung



Es ist wieder warm und sowohl Mensch als auch Tier zieht es wieder nach draußen. Bitte beachten Sie beim Spaziergang mit Ihrem Vierbeiner einige Verhaltensregeln und nehmen Sie Rücksicht auf andere Tiere, Menschen, unsere Grünanlagen, Blumenbeete, Spielplätze sowie unsere Landwirtschaft.

## Deshalb unser Appell an alle Hundehalter:

- Bitte nehmen Sie Ihren Hund an die Leine!
- Bedenke deine Verantwortung für dich und deinen Vierbeiner und nimm Rücksicht auf andere.
- Hinterlasse öffentlich oder private Flächen so sauber wie du dies vorzufinden wünschst.
- Sammle und entsorge den Hundekot!

Hundehalter haben eine besondere Verantwortung für Ihre Hunde gegenüber anderen Menschen, Hunden und den frei lebenden Tieren.

Weitere Informationen für das NÖ Hundehaltergesetz finden Sie unter:  
[www.noel.gv.at/noel/Naturschutz/Hundehaltergesetz](http://www.noel.gv.at/noel/Naturschutz/Hundehaltergesetz)

### IMPRESSUM:

Herausgeber und Eigentümer:  
Marktgemeinde Röschitz, 3743 Röschitz, Hauptplatz 1  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Ing. Christian Krottendorfer

Druck: Marktgemeinde Röschitz

**Die nächste Gemeindezeitung erscheint Mitte  
Dezember 2022.**

**Einschaltungen und Berichte** sind bitte in **EDV-Form**  
(Microsoft Word oder PDF-Format) per E-Mail an  
[gemeinde@roeschitz.at](mailto:gemeinde@roeschitz.at) zu übermitteln.

Bei Berichten mit Fotos **müssen die Bilder** in ausreichender bis guter Qualität und im JPG-Format bereitgestellt werden. Ebenso sind die Quelle (Fotograf) sowie der Bildtext beim Foto zu vermerken.

Einschaltungen in der Gemeindezeitung sind grundsätzlich kostenlos. Die Marktgemeinde Röschitz gibt jedoch keine Gewährleistung für eine tatsächliche Veröffentlichung Ihres Berichtes!

Namentlich gekennzeichnete Artikel fallen unter die Verantwortung des Verfassers.

**Redaktionsschluss: 18.11.2022**

## VOLKSBEGEHREN

- COVID-Maßnahmen abschaffen
  - Black Voices
- Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen
  - Recht auf Wohnen

Eintragungszeitraum

19.09.2022 – 26.09.2022

In der Gemeinde Röschitz können Eintragungen während des Eintragungszeitraumes am Gemeindeamt vorgenommen werden:

Mo, 19.09., von 08:00 – 20:00

Di, 20.09., von 08:00 – 16:00

Mi, 21.09., von 08:00 – 20:00

Do, 22.09., von 08:00 – 16:00

Fr, 23.09., von 08:00 – 16:00

Sa, 24.09., von 08:00 – 10:00

Mo, 26.09., von 08:00 – 16:00

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

## Eröffnung „Naturschätze im Westlichen Weinviertel“



Der Verein „Naturforum westliches Weinviertel“ lud am Donnerstag, 2. Juni, zur feierlichen Eröffnung der „Naturschätze im Westlichen Weinviertel“ in Röschitz. Dort ist der Ausgangspunkt des neuen Themenweges, welcher die einzigartige Landschaft am Manhartsberg im Westlichen Weinviertel in 14 zum Teil interaktiven Stationen erlebbar macht. Insgesamt wurden rund 240.000 Euro in die Umsetzung des LEADER-Projekts „Naturschätze im Westlichen Weinviertel“ investiert.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf war begeistert von der Vielfältigkeit des Projekts: „Hier wird nicht nur der Naturschutz geliebt, sondern auch Bewusstseinsbildung in den Fokus gerückt. Denn nur was man kennt und liebt, das schützt man. Mit Projekten wie diesem hier im westlichen Weinviertel wird unsere Heimat für die künftigen Generationen bewahrt.“ Gerade die Pandemie habe gezeigt, dass die Menschen Sehnsucht nach der Ursprünglichkeit der Natur haben: „Das hat zu einer Wiederentdeckung der Heimat geführt. Dieses Projekt trifft den Nagel auf den Kopf.“



©Hans Gschwindl

LWK Vizepräsident Lorenz Mayr, LAbg. Bgm. Franz Linsbauer, NÖ Weinbaupräsident Reinhard Zöchmann, Leader-Managerin Renate Mihle, Leader-Obmann Hans Gartner, Bgm. Christian Krottendorfer, Bgm. Martin Reiter, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Bgm. Franz Göd, Bgm. Andreas Fleischl, Biologe Rainer Raab, APG-Vorstand Gerhard Christiner, Bgm. Markus Baier (von links)

Die drei Weinviertler Marktgemeinden Sitzendorf an der Schmida, Röschitz und Zellerndorf haben sich dem Schutz ihrer einzigartigen Naturschätze verschrieben und gemeinsam mit der APG - Austrian Power Grid AG als Kooperationspartner das vielfältige LEADER-Bildungsprojekt „Naturschätze im Westlichen Weinviertel“ umgesetzt. „Es freut uns ganz besonders das wir als APG Teil des Projekts „Naturschätze des westlichen Weinviertels“ sein dürfen. Das Projekt steht für Nachhaltigkeit, Natur, Vielfalt und Sicherheit im Sinne von Artenschutz über Generationen hinweg. Genauso wie die APG mit ihrer Strominfrastruktur und den Investitionen in das Netz den Weg in eine sichere, innovative sowie nachhaltige Energiezukunft generationenübergreifend plant und umsetzt“, sagt Gerhard Christiner, technischer Vorstand der APG. Für die sichere Stromversorgung Österreichs und eine nachhaltige Transformation des Energiesystems investiert APG in den nächsten 10 Jahren 3,5 Milliarden Euro, davon rund 550 Millionen Euro in Niederösterreich. Im Rahmen dieser Investitionsprojekte werden neben den energiewirtschaftlichen Effekten auch zahlreiche Projekte im Bereich des nachhaltigen Habitatmanagements umgesetzt - von Biotopschutz bis zum Artenschutz.

Umsetzungspartner war auch das Technische Büro für Biologie von Rainer Raab. Gemeinsam mit Florian Danzinger hatte er die Leitung des LEADER-Projekts über: „Natur- und Umweltbildung heißt heute auch aktive Wissensvermittlung durch Exkursionen, aktives Naturerleben und Vermittlung in spielerischer Form, um besonders Kinder und Jugendliche anzusprechen.“ Neben dem Themenweg entstanden im Zuge des Projekts auch ein Lernkoffer zu den Naturschätzen als Sammlung von Unterrichts- und Anschauungsmaterialien. Zudem wurden Pflegeeinsätze zur Erhaltung wertvollster Trockenrasen in den Projektgemeinden im Rahmen des gemeinnützigen Beschäftigungsprojekts „Landschaftspflege Schmida“ durchgeführt. Bildungs- und Informationsveranstaltungen in Form von Schulvorträgen und geführten Exkursionen werden außerdem ab dem Sommer angeboten.

Obmann Bgm. Martin Reiter zur Bedeutung des Projektes: „Wir selbst sind ein Teil der Natur. Auch wenn es uns vorkommt, als würde ‚der Mensch sich der Natur untertan‘ machen, sind wir stark von ihr abhängig. Unser Eingreifen in die Natur hat spürbare Folgen für unser Alltagsleben. Viele davon sind heute schon absehbar. Und auch kleine Veränderungen im Alltag tragen dazu bei, die Natur zu schützen und zukunftsweisend zu handeln. Mit dem Projekt „Natschätze im Westlichen Weinviertel“ wollen wir das aufzeigen und darauf hinweisen, denn die Natur symbolisiert nicht nur Schönheit und Harmonie. Sie ist etwas Gutes und hat viel mit Glück und sogar mit Liebe, Ganzheit und Fülle zu tun.“

Bgm. Christian Krottendorfer zur Bedeutung des Projekts für die Gemeinden: „Uns ist es wichtig, mit diesem Projekt unseren Bürgerinnen und Bürgern vor allem der jüngeren Generation auf der einen Seite die Besonderheiten unserer Pflanzen- und Tierwelt und die Schönheit des westlichen Weinviertels aufzuzeigen. Auf der anderen Seite wollen wir damit das Bewusstsein in der Bevölkerung stärken, dass der schonende Umgang mit unserer Natur und der Umgang mit den vorhandenen Ressourcen gerade in Zeiten wie diesen ein zentrales Thema für uns alle ist um auch weiterhin diese Besonderheiten in unseren Gemeinden (er)leben zu dürfen! Außerdem ist der neue Themenweg eine weitere Attraktion in unserer Gemeinde für die hier lebenden Menschen und die Gäste, die zu uns kommen!“

## Gemeinden bewerben sich für neue LEADER Förderperiode

Die Gemeinden der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg haben sich für die kommende LEADER-Förderperiode 2023-2027 beworben. So soll auch zukünftig Geld aus Europa ins Weinviertel fließen, um weiterhin innovative Projekte entwickeln zu können. Wesentliches Ziel aller Gemeinden ist es, den Lebensraum nachhaltig zu verbessern.



Die Region arbeitete seit über einem Jahr an der Erstellung der neuen Zukunftsstrategie, mit der sie sich im Ministerium für die kommende EU/LEADER Förderperiode 2023 – 2027 bewirbt. Nach zahlreichen Webinaren, Bevölkerungsumfragen, Experteninterviews, Gemeindeggesprächen und fünf Regions-Workshops wurden die Ergebnisse nun in eine umfangreiche Strategie zusammengefasst.

Regionale Lebensmittel näher zu den Konsumenten zu bringen und ihnen die Vielfalt, die das Weinviertel hervorbringt, zu zeigen, ist zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung von großer Bedeutung.

Touristische Weiterentwicklung zu den Themen Wein- und Genusslebnisse, Radfahren, Pilgern und Brauchtum sind wichtig, um Besucher\*innen für einen Kurzurlaub bzw. einen Ausflug ins Weinviertel zu begeistern. Hier wird die Zusammenarbeit mit der Weinviertel Tourismus GmbH sowie weiteren regionalen Partnern, die bereits seit vielen Jahren besteht, weitergeführt.

Kulturelles Erbe, wie beispielsweise die typischen Weinviertler Kellergassen, aber auch die natürlichen Ressourcen wie die Weinviertler Klippenzone, der Trockenrasen bei Retz und Retzbach oder die Nationalparks sind lebensraumprägende Elemente, die der Weinviertler Landschaft ihre Authentizität geben. Neu sind die Themen rund um den Klimawandel, wo auch die LEADER-Regionen gemeinsam mit den KEM- und KLAR! Regionen des Weinviertels einen Beitrag zur Anpassung leisten möchten.

Ein attraktiver Lebensraum braucht vor allem die Menschen, die gerne hier leben. Dazu sind gute Erreichbarkeiten zwischen den Orten, ein vielfältiges Vereinsleben, die Integration von Zugezogenen, die (Nach-)Nutzung leerstehender Gebäude, die Schaffung eines leistbaren Wohnraumes und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie von großer Bedeutung, um sich in der Zukunftsregion Weinviertel wohlfühlen. In diesem breiten Themenfeld arbeiten die LEADER-Regionen mit den Kleinregionen und der NÖ.Regional GmbH zusammen.

„Wir möchten gemeinsam mit allen themenspezifischen Organisationen einen Beitrag leisten und das westliche Weinviertel weiterentwickeln. So soll die Region zu einem Lebensraum mit vielen Entfaltungsmöglichkeiten in den nächsten Jahren werden“ freuen sich die Vertreter der LEADER-Region, allen voran Obmann Johann Gartner und LEADER Managerin Renate Mihle.

### Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



## Flurreinigungsaktion 2022

### Wir halten unsere Gemeinde sauber!

Nach der erzwungenen Pause in den letzten beiden Jahren wurde am 12.03.2022 wieder an die langjährige Tradition des gemeinschaftlichen Frühjahrsputzes in der Landschaft angeknüpft.

### Viele Hände, sauberes Ende!

Vertreter unserer Vereine sowie GemeindebürgerInnen jeglichen Alters sammelten Müll im gesamten Gemeindegebiet. Das Interesse an einer sauberen Landschaft und die damit verbundene Unterstützung war wieder überwältigend. Die vielen Helfer ließen sich nicht von den windigen Wetterbedingungen abhalten und es wurde im gesamten Gemeindegebiet wieder alles nach Müll durchforstet.

Eine Stärkung für die zahlreichen helfenden Hände gab es im Anschluss im Bauhof in Röschitz.



©Marktgemeinde Röschitz

**Herzlichen Dank allen beteiligten Vereinen und freiwilligen Helfern für diese tolle Aktion!**

### „Insel der Trennung“



©Marktgemeinde Röschitz

Abfälle auch unterwegs gut zu trennen, das sollen die neu aufgestellten Sammelinseln im öffentlichen Bereich ermöglichen.

In der Gemeinde Röschitz finden Sie diese bei den **Spielflächen in Röschitz & Roggendorf**.

Jede Insel ist mit vier Behältern ausgestattet und zwar mit gelber Haube für Kunststoff- und Verbundverpackungen, blau für Metallverpackungen, rot für Altpapier und schwarz für den Restmüll.

Die getrennten Fraktionen Plastik, Papier und Aluminium bzw. Blech können somit einem Recycling zugeführt werden., wertvolle Rohstoffe bleiben erhalten und gehen nicht verloren – ein neues Produkt entsteht! Das ist Kreislaufwirtschaft. Tragen Sie dazu bei und achten auch unterwegs auf die richtige Trennung, wenn sich die Möglichkeiten anbieten.

## Bevölkerung pflegt Kopfweiden

Das Zurückschneiden einer Baumreihe aus alten Kopfweiden trägt zum Artenschutz bei und erhält ein altes Kulturgut.

Ende Jänner rollte frühmorgens ein Konvoi aus vier Traktoren und mehreren PKWs in die östlich von Klein-Reinprechtsdorf gelegene „Trift“, einer Baumreihe aus alten Kopfweiden in der Schmidaniederung. Mit zahlreichen Motorsägen und Leitern wurden von rund 15 Freiwilligen über 20 Kopfweiden zurückgeschnitten.



©Gabriele Bassler-Binder

Unter reger Beteiligung der Bevölkerung wurde die Baumreihe mit alten Weiden geschnitten.

### Seltener Käfer in alten Bäumen

Die Einheimischen schätzen das Alter der Kopfweiden zwischen 100 und 200 Jahren für die ältesten Exemplare. Die grotesk aussehenden Stämme sind nicht nur ein Wahrzeichen von KleinReinprechtsdorf, sondern bieten auch dem äußerst seltenen, europaweit geschützten Eremiten oder Juchtenkäfer eine Wohnstatt. **Osmoderma eremita** wird vom Zoologen Ulrich Straka von der BOKU Wien schon jahrelang im Gebiet beobachtet. Sowohl die Larven als auch die erwachsenen Tiere leben im erdähnlichen Mulm der hohlen Bäume.



©A. Jordan

### Heute werden die Ruten kaum mehr genutzt

Durch den regelmäßigen Schnitt können die sonst kurzlebigen Weiden und Pappeln ein hohes Alter erreichen. Bleibt dieser jedoch aus, zerbrechen die teils morschen Stämme unter dem Gewicht der schweren Äste. Früher wurden die einjährigen Weidenruten vor allem von fahrendem Volk zum Korbflechten oder auch als Brennholz genutzt, erzählen die Klein-Reinprechtsdorfer. Heute ist das weiche Holz weniger gefragt und allenfalls als Hackschnitzel verwertbar.

### Schutzgebietsbetreuung verstärkt die Maßnahmen

Umso lobenswerter ist es, dass sich die Bevölkerung von Kleinreinprechtsdorf schon jahrelang um dieses aus biologischer und landschaftsgeschichtlicher Sicht besondere Kleinod bemüht und auch heuer wieder Hand angelegt hat. Die NÖ Schutzgebietsbetreuung konnte heuer zur Freude der Teilnehmenden die Maschinenkosten im Rahmen eines Projektes abgelden, da die Baumreihe im Europaschutzgebiet Westliches Weinviertel liegt und Lebensraum für eine geschützte Tierart bietet. In Zukunft werden durch die Schutzgebietsbetreuung verstärkt Maßnahmen gesetzt, dass auch die zahlreichen zum Teil im Uferbegleitgehölz der Schmida versteckten Kopfbäume durch rechtzeitige Pflege vor dem Zusammenbruch bewahrt werden.



©Gabriele Bassler-Binder

In Zukunft sollen die mächtigen Kopfweiden noch besser geschützt werden.

**Ein herzlicher Dank gilt der Dorfgemeinschaft von Klein-Reinprechtsdorf für die ehrenamtliche Pflege und Frau Gabriele Bassler-Binder für die Begleitung im Auftrag des Landes NÖ.**

## Zertifikatsverleihung familienfreundliche Gemeinde 2021

100 Gemeinden und 5 Regionen aus ganz Österreich wurden mit staatlichem Gütezeichen für Familienfreundlichkeit ausgezeichnet.

Im Rahmen der digitalen Zertifikatsverleihung am 20. Jänner 2022 wurden insgesamt 100 Gemeinden und 5 Regionen von Familienministerin Susanne Raab gemeinsam mit dem Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, Alfred Riedl, mit dem staatlichen Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ bzw. „familienfreundliche Region“ für ihr Engagement ausgezeichnet. „Gerade in den letzten Jahren hat die Vereinbarkeit von Familie und Beruf neu an Bedeutung gewonnen. Familienfreundliche Maßnahmen in Gemeinden bedeuten eine Erhöhung der Lebensqualität für Österreichs Familien und mehr Flexibilität in ihrer Lebensgestaltung“, betont Familienministerin Susanne Raab. „Über das Zusammenleben der Generationen, Kinderbetreuung und Jugendarbeit, die Pflege sowie würdiges Altern und vieles mehr - jedes Jahr aufs Neue fasziniert es mich, wie viele tolle, familienfreundliche Maßnahmen von den Gemeinden entwickelt werden“, ergänzt Präsident Alfred Riedl. Der Österreichische Gemeindebund unterstützt seit über zehn Jahren die Gemeinden und Regionen auf ihrem Weg hin zu mehr Familienfreundlichkeit.

70 der ausgezeichneten Gemeinden erhielten zudem das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“. Um die zusätzliche Auszeichnung zu erhalten, müssen im Rahmen der Zertifizierung Maßnahmen in speziellen kinderrechtsrelevanten Themenbereichen gesetzt werden. „Die Auszeichnung leistet einen ganz wesentlichen Beitrag, um die Kinderrechte in Österreich verstärkt in das Bewusstsein zu rücken“, ist sich der Geschäftsführer von UNICEF Österreich, Christoph Jünger, sicher.

Alle ausgezeichneten Gemeinden und Regionen leisten einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Standortqualität. Denn es profitieren nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch die lokale Wirtschaft. Vor allem aber setzen familienfreundliche Gemeinden ein wichtiges gesellschaftspolitisches Signal, denn sie zeigen die Bedeutung des Themas auf und das über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg. „Die Zertifizierung bringt maßgeschneiderte Angebote durch zielgerichtete Bürgerbeteiligung in den Gemeinden. Von diesem Programm profitieren sowohl Familien als auch Gemeinden, die dadurch attraktiver zum Wohnen, Arbeiten und Leben werden“, so die Ministerin abschließend.

Der Zertifizierungsprozess ist ein kommunalpolitischer Prozess, in dem unter aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aller Generationen das bereits vor Ort bestehende familienfreundliche Angebot evaluiert und neue bedarfsorientierte Maßnahmen entwickelt werden.

Auch Röschitz hat sich dieser Herausforderung unter der Leitung von GR Julia Dunkl gestellt. In den nächsten 3 Jahren sollen die aus dem Prozess hervorgegangenen und im Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen sukzessive umgesetzt werden.



© Harald Schlossko

Corinna Geißler (UNICEF), Gemeindevand-Präsident Alfred Riedl, GR Julia Dunkl, Bgm. Christian Krottendorfer, Familienministerin Susanne Raab (von links)

## Region Manhartsberg für familienfreundliches Engagement ausgezeichnet

Im Rahmen eines Festaktes am 29. Juni 2022 in Wels übergab **Bernadett Humer**, Sektionsleiterin für Familie und Jugend des Bundesministeriums, gemeinsam mit Gemeindebund-Präsident **Alfred Riedl** und Geschäftsführer **Christoph Jünger** von UNICEF das staatliche Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ und „familienfreundliche Region“ sowie das UNICEF-Zusatzzertifikat zur kinderfreundlichen Gemeinde an Österreichs Gemeinden.

Beim Festakt konnten die RegionsvertreterInnen nun als erste Region im Waldviertel das Zertifikat „familienfreundliche Region“ entgegennehmen. Der Sigmundsherberger Bürgermeister und Regionsobmann Franz Göd ist stolz auf diesen Erfolg: „Durch den Prozess „familienfreundliche Region“ konnte die Zusammenarbeit in unserer Region wesentlich gestärkt werden. Wir setzen nun gemeinsam geplante Projekte um, die für einzelne Gemeinden alleine nicht realisierbar gewesen wären.“

Die Region Manhartsberg, die beim Zertifizierungsprozess und auch bei der anschließenden Umsetzungsphase von NÖ.Regional begleitet wird, hat die Arbeit an der Maßnahmenumsetzung bereits begonnen. Die Unterstützung des Eltern-Kind-Zentrums Eggenburg bei der Weiterentwicklung zum Generationen-Zentrum „GiZ Region Manhartsberg“ inklusive der Ausweitung der Angebotsstandorte auf die Regionsgemeinden ist eines der größten Vorhaben. Ab Herbst 2022 werden Angebote wie Spieletreffs und Vernetzungstreffen zum Thema „Alltagsunterstützung für Familien“ neben dem Hauptstandort in Eggenburg auch direkt in den Regionsgemeinden veranstaltet werden. Bereits umgesetzt wurde das Angebot von Klimatickets als Schnuppertickets für den öffentlichen Verkehr in der Metropolregion (NÖ/Wien/Bgld) in allen sieben Regionsgemeinden. Die Projektgruppen zur Vernetzung der Rad- und Wanderwege in der Region und zur Abstimmung der Ferienprogramme haben die Arbeit ebenfalls bereits aufgenommen.



©Familie und Beruf Management

vorne, von links:  
Christian Krottendorfer (Röschitz), Obmann Franz Göd (Sigmundsherberg), Auditbeauftragte Natascha Mang, GiZ-Leiterin Sandra Fasching, Auditbeauftragte Christa Fleschitz, Josef Klepp (Maissau)

hinten, von links:  
Andreas Fleischl (Straning-Grafenberg), Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl, Alfred Quirtnier (Röschitz), Leopold Winkelhofer (Burgschleinitz-Kühnring), Bernadett Humer (Sektionsleiterin Bundesministerium) und Martin Ziegler (Meiseldorf)

## Vernetzung der Radwege in der familienfreundlichen Region Manhartsberg

Alle Regionsgemeinden haben in den Frühjahrssitzungen der Gemeinderäte die Zielvereinbarung der *familienfreundlichenregion* Manhartsberg beschlossen und damit die Audit-Phase abgeschlossen. Die Umsetzung der enthaltenen Maßnahmen ist bereits angelaufen. Beim ersten Treffen der Projektgruppe am 2. Mai 2022 in Grafenberg startete nun auch die Arbeit an einem von den BürgerInnen wichtig bewerteten Thema: die Vernetzung der Rad- und Wanderwege in der Region.

Zum ersten Projektgruppentreffen luden Regionalberaterin Manuela Hirzberger (NÖ.Regional) und KLAR! Horn Managerin Bettina Pommerenke gemeinsam ein, da Radwege auch im Arbeitsprogramm der KLAR! Horn ein Thema sind. Konkret sollen bis zum nächsten Jahr Klimawandel-Radrouten geschaffen werden, welche den RadlerInnen Zeichen der Klimaänderungen in der Region aufzeigen und bewusstmachen sollen.

In der Region Manhartsberg gibt es bereits mehrere Freizeit-Radwege, die nun – entsprechend dem Ziel der familienfreundlichen Region – durch Lückenschlüsse zu einem Rundweg durch alle Regionsgemeinden verbunden werden sollen. Auf der Höhe Eggenburg bietet sich zudem die Möglichkeit, die große Regionsrunde in eine Nord- und eine Südrunde abzukürzen. Beim Projektgruppentreffen wurden die möglichen Routenführungen grob skizziert. Sie werden bis zum Herbst im Detail festgelegt werden, ebenso wie die Klimawandel-Schauplätze entlang der Strecke. Im heurigen Jahr legt die Projektgruppe den Arbeitsschwerpunkt auf die Radwege, ab 2023 folgen dann die Wanderwege.



©NÖ.Region/Hirzberger

### **Besprechung möglicher Verbindungen im Norden der Region**

**V.l.n.r. (stehend):** VzBgm. Martin Ziegler (Meiseldorf), Obmann Bgm. Franz Göd (Sigmundsherberg) und Ewald Gruber (Röschitz)

**V.l.n.r. (sitzend):** Katharina Daffert und Bgm. Christian Krottendorfer (Röschitz) und Heike Vogler-Pohl (Straning-Grafenberg)

©NÖ.Region/Hirzberger



### **Projektgruppe „Vernetzung der Rad- und Wanderwege“**

**V.l.n.r.:** Bgm. Josef Klepp und Michaela Gilli-Brickl (Maissau), VzBgm. Franz Hametner und Bgm. Andreas Fleischl (Straning-Grafenberg), Bgm. Leopold Winkelhofer (Burgschleinitz-Kühnring), Josef Gundinger (Eggenburg), Heike Vogler-Pohl (Straning-Grafenberg), VzBgm. Martin Ziegler (Meiseldorf), Obmann Bgm. Franz Göd (Sigmundsherberg), Ewald Gruber (Röschitz), Bettina Pommerenke (KLAR! Horn), Katharina Daffert und Bgm. Christian Krottendorfer (Röschitz)

## Die KLAR! Region Horn startet in die Projektumsetzung!

Der Klimawandel und die Klimaerwärmung werden auch in den nächsten Jahren weiter voranschreiten. Um den Herausforderungen des Klimawandels bestmöglich zu begegnen, ist schon heute von uns allen ein vorausschauendes Handeln nötig.

Mit Hilfe des Projekts „**KLAR! - Klimawandel-Anpassungsmodellregion**“, das vom Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) österreichweit gestartet wurde, werden engagierte Regionen genau dabei unterstützt.

**15 Gemeinden** aus dem Bezirk Horn, darunter auch die Marktgemeinde Röschitz, haben sich entschlossen, an diesem Projekt teilzunehmen und die „**KLAR! Region Horn**“ gegründet.

Gemeinsam wurden dazu unterschiedliche Maßnahmen ausgearbeitet, die helfen sollen, die Region in den kommenden Jahren fit für die Auswirkungen des Klimawandels zu machen.

Die KLAR! Region Horn befindet sich nun in einer zweijährigen Umsetzungsphase, in der diese Projekte gemeinsam umgesetzt werden.

Demnächst sind laufende Informationen zu den Projekten und zur KLAR! Region Horn auf der gemeinsamen Homepage unter [www.klar-horn.at](http://www.klar-horn.at) zu finden!

### Mitgliedsgemeinden der KLAR! Region Horn:

Altenburg, Burgschleinitz-Kühnring, Eggenburg, Gars am Kamp, Horn, Langau, Meiseldorf, Pernegg, Röhrenbach, Röschitz, Rosenburg-Mold, Sigmundsherberg, St. Bernhard-Frauenhofen, Straning-Grafenberg, Weitersfeld



**EVN**  
Energie. Wasser. Leben.

**WASSER FÜR**  
*di und mi.*

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

**Tipp:** Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf [www.evn.at/wasser](http://www.evn.at/wasser)

## Aktion „Tut-gut!“: Auszeichnung übergeben

Botschafter für die Gesundheit wurde in Rosenberg vor den Vorhang geholt.

Im Rahmen der „Tut gut!“-Regionalgala, die pandemiebedingt nach zwei Jahren Pause wieder stattfinden konnte, wurden auf der Rosenberg insgesamt 19 Institutionen des Waldviertels ausgezeichnet, darunter auch fünf Institutionen aus dem Bezirk Horn.

„Die fünf Ausgezeichneten sind unsere Botschafter für Gesundheit vor Ort. Sie engagieren sich dort, wo die Menschen leben, arbeiten, lernen und kochen und tragen wesentlich zu einem gesünderen Lebensstil der Bevölkerung vor Ort bei“, betonte Landesrat Martin Eichtinger.

Die Förderung in diesem Bereich durch das Land Niederösterreich ist damit bis 2024 gesichert und ermöglicht es uns, Ihnen ein umfassendes Gesundheitsangebot innerhalb unserer Gemeinde anbieten zu können.

**Danke an das Team der gesunden Gemeinde rund um Edgar Tiller für alle Aktivitäten in unserer Gemeinde!**



© MS Fototeam Martin Sommer

„Tut gut!“-Geschäftsführerin Sabine Benczur-Juris, Bgm. Christian Krottendorfer, Arbeitskreisleiter Edgar Tiller, Landesrat Martin Eichtinger

## Löwenlotterie 2022

Im Rahmen einer Gala in Drosendorf wurden die 20 von Künstlern gestalteten Löwen des Lions Club Horn nach einem Jahr neuen Gemeinden zugelost. Außerdem wurde das erste „Leuchtturmprojekt“ prämiert und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Im Innenhof des Schlosses begrüßte Gottfried Stark, Präsident der Horner Lions, die Gäste, die Moderation übernahm Andy Marek. Die neuen Standorte der von Firmen gesponserten Löwen wurden dann ausgelost. Dabei wandern die Löwen von einer Gemeinde zur nächsten.

**Ab Juli können Sie den Löwen „Zuzi“ (Sponsor: Ehrenberger) vor dem Gemeindeamt in Röschitz besichtigen. „Tony“ (Sponsor: Stark GmbH) hat seinen Standort nach Weitersfeld gewechselt.**

Das Erfolgsprojekt des Lions Club hat bereits mit der Aktion des Lions Club Neuhofen „Die Löwen sind los“ Nachahmer gefunden. Der Club wird im Mostviertel 15 Löwinnen aufstellen und Spenden für in Not geratene Menschen und soziale Projekte zu lukrieren.

### Das Gemeinsame im Vordergrund

Höhepunkt der Veranstaltung in Drosendorf war dann aber die Prämierung des ersten Leuchtturmprojektes. In einem Rückblick wurden die teilnehmenden Gemeinden und ihre Projekte gezeigt. Darunter wurde das Projekt „Begegnungsgarten“ des GiZ Region Manhartsberg als heuriges Leuchtturmprojekt bekannt gegeben – und dafür gibt es stolze 20.000 Euro. Im Zuge dieses Projektes soll der Garten des ehemaligen Kindergartens der Stadtgemeinde Eggenburg neugestaltet werden. Mit Unterstützung der sieben Gemeinden der Region Manhartsberg, darunter auch Röschitz, wurden die Ideen für das Pilotprojekt „Generationen im Zentrum“ federführend durch die GiZ-Leiterin Sandra Fasching präsentiert.



©Reininger, NÖN

Martina Surböck-Noé (LionsClub), Bgm. Christian Krottendorfer, Vzbgm. Alfred Quirtner, Gottfried Stark (LionsClub)

## WINZER DES JAHRES kommt aus Röschitz

Im Vorfeld der Retzer Weinwoche 2022 fand die Verkostung der Weinsorten in gewohnter Art und Weise statt. Der Bezirksweinbauverband Retz lud die Winzerbetriebe des westlichen Weinviertels zur Einreichung ihrer edlen Tropfen ein. In der Landesweinbauschule Retz urteilten Wein-Experten über die Wein-Qualitäten des Jahrganges 2021. Rund 125 Winzer der Region kamen dieser Einladung nach und reichten etwa 700 Weine ein. Das Team des Bezirksweinbauverbandes Retz organisierte diese traditionelle Qualitätsverkostung, die im Dreifach-Verkostungsverfahren stattfand. Bei der Retzer Weinwoche im Juni 2022 wurde der Winzer des Jahres 2022 bekannt gegeben. Die Auszeichnung „Winzer des Jahres“ erhielt das Weingut Ruttenstock aus Röschitz.



© Hans Gschwindl

1.R.v.l.: Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, NÖ Weinkönigin Sophie Hromatka, Mathias Ruttenstock, Vize-Weinköniginnen Katharina Baumgartner und Magdalena Eser

2.R.v.l.: Bezirkshauptmann Johannes Kranner, Christoph Berger, Maria Wegscheider, Bürgermeister Ing. Christian Krottendorfer

Von allen Sorten und Kategorien, von denen mehr als 30 Proben (bei Weißwein nur der aktuelle Jahrgang und max. bis Spätlese, bei Rotwein auch älter) eingereicht werden, wird der beste Wein in einem Ausscheidungsverfahren auskostenet und darf den Titel „Sortensieger“ für sich in Anspruch nehmen.

### Die Sortensieger:

- Grüner Veltliner kräftig: Grüner Veltliner Ried Himmelreich 2021; Weingut Ruttenstock, Röschitz
- Sortenvielfalt weiß, jung & fruchtig: Gemischter Satz 2021; Weingut Berger, Röschitz
- Sortenvielfalt weiß, halbtrocken & lieblich: Chardonnay 2021; Weingut Ruttenstock, Röschitz
- Weißburgunder: Weißburgunder 2021; Weingut Ruttenstock, Röschitz
- Süßwein: Chardonnay Beerenauslese 2019; Weingut Gruber, Röschitz

Bei der NÖ Landeswein-Prämierung schafften es insgesamt 15 Röschitzer Weine von 7 Röschitzer Winzern bis ins Finale. Hier holten das Weingut Schneider mit dem „Der Röschitzer – Grüner Veltliner“ und das Weingut Blaha mit dem „Muskateller Frizzante“ jeweils einen Landessieg.

**Wir gratulieren den Röschitzer Winzern ganz herzlich zu ihren Erfolgen und Auszeichnungen!**



# MUSIKalisches PickNiCK unterm Vollmond

**VIELFÄLTIGE  
WEINAUSWAHL  
DER  
RÖSCHITZER  
WINZER**

## 13. AUGUST 2022

ab 18.00 Uhr bei der Weinviertelwarte in Röschitz  
Beginn der musikalischen Umrahmung um 19.00 Uhr

- Umrahmung: Trachtenkapelle Pulkau und Trachtenkapelle Ziersdorf
- Es gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln
- Wenn Sie mit dem Auto kommen: Bitte parken Sie ausschließlich an den gekennzeichneten Parkplätzen.

since 2017  
**BERNO'S**  
Küchen

Selbst mitzubringen: Decke  
Eintritt: Freie Spende  
Veranstalter: Musikverein Röschitz  
3743 Röschitz  
ZVR-Zahl: 4262962



Wir möchten uns bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die sich um **Blumenschmuck und Grünraumpflege** in unseren Katastralgemeinden bemühen sehr herzlich bedanken!

**Aus gegebenem Anlass werden alle Anrainer von Bachböschungen ersucht diese in regelmäßigen Abständen zu mähen!**



### **RUHEZEITEN:**

täglich von 20:00 bis 6:00  
Samstag Mittag  
ganztägig an Sonn- & Feiertagen

Nehmen wir weiterhin Rücksicht aufeinander.  
Daher bitten wir Sie die empfohlenen Ruhezeiten einzuhalten!

PS: Gegen einen lärmenden Nachbarn hilft, wie so oft im Leben, am besten das persönliche Gespräch.



Da sind wir daheim!

## Freie Wohnungen

Am Bach 1 und 9 | 3743 Röschitz

53 m<sup>2</sup> - 60 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche

Miete mit Kaufoption

**Eigenmittel ab € 2.547,-**

eigener Balkon

Gemeinschaftsgarten

anlageneigener Spielplatz

PKW-Abstellplatz

eigenes Kellerabteil

kontrollierte Wohnraumlüftung

Niedrigenergiebauweise:

- HWB<sub>RK</sub> ca. 8,5 - 15 kWh/m<sup>2</sup>a

Förderung des Landes NÖ

Verfügbar nach Rücksprache

BAUEN+  
WOHNEN

WALDVIERTEL



Gemeinnützige Bau- und  
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

[www.wav-wohnen.at](http://www.wav-wohnen.at)

Tel. 02846/7015 | [wav@waldviertel-wohnen.at](mailto:wav@waldviertel-wohnen.at)

## ÄRZTE IN UNSERER NÄHE

### ALLGEMEINMEDIZINER

**Dr. Claudia Saller**

Hauptstraße 3a, 3743 Röschitz  
02984/2707

**Dr. David Zandl**

Hauptplatz 10, 3730 Eggenburg  
02984/3510

**Dr. Beate Fidesser-Metzger**

Hauptplatz 20, 3730 Eggenburg  
02984/49909

**Dr. Gerald Wunderer**

Straning 62, 3722 Straning  
02984/20820

**Dr. Johann Leeb**

Kirchenplatz 1, 3751 Sigmundsherberg  
02983/27222

**Dr. Erich Weghofer**

Mörtersdorf 67  
3580 Mold  
02982/30308

Sie können die aktuellen Wochenendbereitschaften jederzeit nach Eingabe der Region (Eggenburg) und Zeitraum unter <https://sso.arztnoe.at/sod3/services/search/region> abrufen.

### ZAHNÄRZTE

**Dr. Reinhard Finger**

Kühnringerstraße 5, 3730 Eggenburg  
02984/4410

**Dr. Manfred Pichler**

Im Naturpark 16, 3580 Horn  
02982/2395

**Dr. Vera Stanek-Lemp**

Prager Straße 3-5/7, 3580 Horn  
02982/3239

**Dr. Harald Glas**

Kremser Straße 649, 3571 Gars am Kamp  
02985/2446

**Dr. Alejandro Pérez-Alvarez**

Pulkauerstraße 28, 3730 Eggenburg  
02984/21700

ÄRTZENOTRUFNUMMER	141
FREIWILLIGE FEUERWEHR NOTRUF	122
POLIZEI NOTRUF	133
RETTUNG NOTRUF	144

VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE: Notruf-Telefon: +43 1 406 43 43

## MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Die Mutter-Eltern-Beratung findet jeden  
2. Mittwoch im Monat um 09:30 Uhr im Gemeindeamt Röschitz statt.

Die Termine für das nächste Semester im Überblick:

!!13.07. 2022 um 14:00!!

14.09.2022

12.10.2022

09.11.2022

07.12.2022



Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Mutterberatung

## Blutspendeaktionen 2022

Sonntag <b>10.07.2022</b>	<b>Eggenburg</b> , Musikmittelschule Mozartstraße 10 09:00-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr	Freitag <b>29.07.2022</b>	<b>Horn</b> , Bezirkshauptmannschaft Eingang Stadtgraben 12:00-17:30 Uhr
Samstag <b>06.08.2022</b>	<b>Messern</b> , Feuerwehrhaus Messern 102 08:30-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr	Sonntag <b>14.08.2022</b>	<b>Gars/Kamp</b> , Eislaufplatz-Gymnastikraum 08:30-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr
Sonntag <b>28.08.2022</b>	<b>Geras</b> , Feuerwehrhaus 08:30-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr	Freitag <b>23.09.2022</b>	<b>Klein-Meiseldorf</b> , Gemeindeamt - Wappensaal 15:30-19:00 Uhr
Samstag <b>01.10.2022</b>	<b>Horn</b> , Festsaal der HAK, 1. Stock 10:00-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr	Samstag <b>15.10.2022</b>	<b>Gars/Kamp</b> , Workingspace 4.0 Schillerstraße 163 08:30-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr
Sonntag <b>23.10.2022</b>	<b>Langau</b> , Freizeithalle Langau Nr. 85 09:00-12:00 u. 13:00-15:00Uhr	Sonntag <b>30.10.2022</b>	<b>Messern</b> , Feuerwehrhaus Messern 102 08:30-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr
Sonntag <b>27.11.2022</b>	<b>Eggenburg</b> , Musikmittelschule Mozartstraße 10 09:00-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr	Samstag <b>03.12.2022</b>	<b>Altenburg</b> , Gemeindeamt 10:00-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr
Sonntag <b>11.12.2022</b>	<b>Gars/Kamp</b> , Eislaufplatz-Gymnastikraum 08:30-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr	Freitag <b>16.12.2022</b>	<b>Weitersfeld</b> , FF-Haus, Nr. 341 15:00-20:00 Uhr

### Achtung!

Personen, die zum ersten Mal Blut spenden, ersuchen wir um Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises. Weiters sollten Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein. Informationen im Internet unter [www.blut.at](http://www.blut.at) und unter der kostenfreien Servicenummer 0800 190 190.

Alle gesunden Frauen und Männer im Alter von 18 Jahren können Blut spenden. Die letzte Blutspende soll 8 Wochen zurückliegen. Frauen können vier- bis fünfmal, Männer sechsmal jährlich Blut spenden.

N E U: Ab dem vollendeten 65. Lebensjahr kann weiter Blut gespendet werden. Voraussetzung – wie für alle anderen BlutspenderInnen – ist die Feststellung der gesundheitlichen Eignung und Zulassung zur Spende durch den Abnahmearzt.

**Einer wird weiterleben,  
wenn Du Blut spendest!**



Aus Liebe zum Menschen.

**Änderungen sind vorbehalten. Die Abnahmezeiten werden zeitgerecht bekanntgegeben. Weitere Infos auf [www.blut.at](http://www.blut.at)**

Der Termin und die Abnahmezeiten werden mittels Zeitungen, SMS, Transparent, Plakaten und Handzettel rechtzeitig veröffentlicht.

